



Antrag auf Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis aus einem Drittstaat in eine deutsche Fahrerlaubnis

Personalien des Antragstellers

Geburtstag	
Familienname	
Nur bei Abweichung auch Geburtsnamen angeben	
Vornamen	
Geburtsort	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Telefonisch tagsüber erreichbar (freiwillige Angabe):	

Weitere Angaben

Ich bin in der Bundesrepublik Deutschland wohnhaft seit: _____

Ich besitze einen Führerschein aus folgendem Land: _____

Ich besitze einen weiteren Führerschein:

Nein Ja, aus folgendem Land: _____

Ich möchte folgende Klassen in einen deutschen Führerschein übertragen:

AM A1 A2 A B BE C1
 C1E C CE D1 D1E D DE
 L T

Fahrschule zur Vorbereitung auf die theoretische und praktische Fahrerlaubnisprüfung:

Name der Fahrschule:

Fahrschulstempel:

Schlüsselzahl 78

Schlüsselzahl B 197

Die theoretische Prüfung soll in folgender Sprache abgelegt werden: _____

Die praktische Prüfung soll an folgendem Prüfort erfolgen: _____

Wichtige Hinweise:

Mit Stellung des Antrages wurde ich darüber in Kenntnis gesetzt, dass ich nur für einen Zeitraum von 6 Monaten ab Wohnsitznahme im Bundesgebiet Deutschland Gebrauch von meiner ausländischen Fahrerlaubnis machen darf. Nach Ablauf der 6 Monate darf ich kein fahrerlaubnispflichtiges Fahrzeug mehr in Deutschland führen; eine Zuwiderhandlung dagegen würde den Straftatbestand des Fahrens ohne Fahrerlaubnis erfüllen. Mir ist bekannt, dass ich vor Erteilung der deutschen Fahrerlaubnis eine theoretische und praktische Fahrerlaubnisprüfung ablegen muss. Mir ist ebenso bekannt, dass ich eine Ausbildung zu absolvieren habe, sollte mein Führerscheindokument bereits abgelaufen sein.

Zudem erkläre ich mit Stellung des Antrages, dass mein vorgelegter ausländischer Führerschein gültig ist. Es handelt sich um keine Fälschung. Auch wurde gegen mich weder ein Fahrverbot noch ein Führerscheinentzug durch ein Gericht oder eine Behörde ausgesprochen. Ebenso wurde mir nicht das Recht aberkannt, von meiner ausländischen Fahrerlaubnis im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Gebrauch zu machen.

Ferner erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Drittstaates weder eine weitere als die angegebene(n) Fahrerlaubnis(se) zu besitzen noch eine solche beantragt zu haben. Ich bin bereit, diese Angaben auch an Eides Statt zu versichern.

Zusätzliche Beantragung der Ausstellung einer FQN:

Die zusätzliche Beantragung der Ausstellung eines FQN (Fahrerqualifizierungsnachweis, ehem. SZ 95) kann über den optionalen Antrag in Anlage 2 dieses Dokumentes (S. 5) erfolgen.

Ort, Datum

Eingangsvermerk Behörde:

.....
Unterschrift Antragsteller

Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie unter <http://www.landkreis-passau.de/meta/datenschutzerklaerung/> abrufen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@landkreis-passau.de oder 0851/ 397-1771.

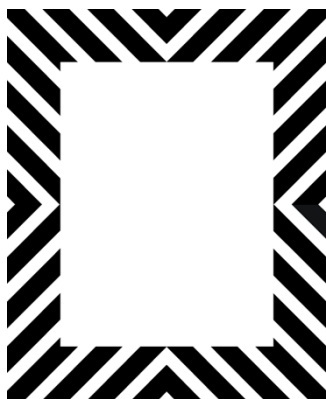
Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- ✓ Kopie der Vorder- und Rückseite eines Ausweisdokumentes (z.B. Personalausweis, Reisepass)
- ✓ Ausländisches Führerscheindokument im Original
(Sollten seit Ihrer Wohnsitz im Bundesgebiet Deutschland noch keine 6 Monate vergangen sein, wird Ihnen für die Zeit des Nichtbesitzes Ihres Führerscheindokumentes unverzüglich eine Bestätigung über den Zeitraum Ihrer verbleibenden Fahrberechtigung ausgestellt.)
- ✓ Beglaubigte Übersetzung und Klassifizierung des ausländischen Führerscheins im Original
- ✓ Lichtbild in der Größe 35 x 45 mm, biometrisch und Unterschrift – siehe Anlage 1 (Seite 4)
- ✓ Erste-Hilfe-Nachweis im Original
- ✓ Sehtest einer amtlich anerkannten Sehteststelle im Original (nicht älter als 2 Jahre)

- ✓ **Zusätzlich bei Beantragung der Klasse(n) C1, C1E, C, CE, D, D1, D1E und / oder DE:**
 - Anstelle des Sehtestes: Augenfachärztliches Gutachten (Anlage 6 Nr. 2 FeV)
 - Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung (Anlage 5 Nr. 1 zur FeV)

- ✓ **Zusätzlich bei Beantragung der/n Klasse(n) D, D1, D1E und / oder DE:**
 - Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten – Leistungstest (Anlage 5 Nr. 2 FeV)
→ nur bei Erteilung über den 50. Geburtstag hinaus erforderlich!
 - Behördliches Führungszeugnis (zu beantragen bei der Wohnsitzgemeinde)

Anlage 1



Biometrisches Lichtbild



Bitte mittig unterschreiben und nicht über die Linien kommen!

Unterschrift

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Interne Vermerke des Landratsamtes, bitte nichts ankreuzen!!

UMT/D

Ersatz wg. Verlust

UMS/D

Namensänderung

AEN/A Streichung 01

ERT/ERW

bei PA erteilt

BF17/Abholer

VERL / EAG C,CE,D,DE

NEU

AEN/A Eintrag SZ95

UMS/A UMT/A

Akt in WV

HINWEIS:

Anlage 2

Zusätzliche Beantragung eines Fahrerqualifizierungsnachweises (FQN, ehem. SZ 95)

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Hiermit beantrage ich die Ausstellung eines deutschen Fahrerqualifizierungsnachweises für folgende Fahrerlaubnisklassen:

C1 C1E C CE D1 D1E D DE

Ich besitze bereits einen (ausländischen) Fahrerqualifizierungsnachweis:

Nein Ja, aus folgendem Land: _____

Dem Antrag auf Ausstellung eines FQNs sind folgende Unterlagen beizufügen:

Bei Besitz eines ausländischen FQN:

- ✓ Kopie der Vorder- und Rückseite des ausländischen Fahrerqualifizierungsnachweises
- ✓ amtlich beglaubigte Übersetzung der Grundqualifikation (nicht erforderlich, wenn ein FQN aus der EU oder dem EWR vorliegt)
- ✓ Bei Verlängerung: 5 Module (bei vorhandenem schriftlichen Nachweis bitte postalisch übersenden; sollte kein schriftlicher Nachweis vorliegen, erfolgt eine elektronische Abfrage durch die Behörde)

Bei Ersterteilung eines FQN:

- ✓ Nachweis der deutschen Grundqualifikation der IHK (bei Erstaussstellung)

Erst nach Eingang der Unterlagen kann entschieden werden, ob die Ausstellung eines deutschen FQN aufgrund des ausländischen FQN erfolgen kann oder ob möglicherweise der Erwerb einer Grundqualifikation erforderlich ist.

Ort, Datum

Eingangsvermerk Behörde:

.....
Unterschrift Antragsteller

Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie unter <http://www.landkreis-passau.de/meta/datenschutzerklaerung/> abrufen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@landkreis-passau.de oder 0851/ 397-1771.